

Liebe Eltern, liebe Klienten, liebe Besucher unserer Einrichtung,

Ganz wichtig vorweg - Folgende Personen **dürfen unsere Einrichtung nicht betreten:**

- **Erkrankte Personen**, insbesondere mit Covid-19-Symptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen).
- **ggf. Rückkehrer aus dem Ausland** nach den aktuellen Quarantänevorgaben der Regierung.
- Personen in häuslicher **Isolation oder Quarantäne**.

Wenn Sie unsicher sind, rufen Sie gerne vor dem Termin Ihre Therapeut*in oder unsere Mitarbeiterinnen in unserem Geschäftszimmer an. Sollten sich während der Therapie Krankheitssymptome zeigen, sind die Therapeut*innen gehalten, die Therapie unverzüglich abubrechen.

Wenn wir uns verabreden, ist uns Folgendes wichtig:

- **Gemeinsames Warten vermeiden:** Während es uns bisher immer wichtig war, für Wartende eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, bitten wir nun alle Eltern, ihre Kinder **punktgenau zur Therapie zu bringen und wiederabzuholen** und die Wartezeit außerhalb der ATZ zu verbringen. Und bitte nur eine Begleitperson für das Kind. Wir haben unsere Wartebereiche so gestaltet, dass die verschiedenen Parteien den **Mindestabstand von 1,5 m** einhalten können. Wir achten auf eine regelmäßige Lüftung.
- **Abstandsregeln:** Wir **verzichten auf das Händeschütteln** zur Begrüßung und zum Abschied. Die Abstandsregeln sind auch während der Therapien wichtig. Durch Veränderungen unserer Sitzpositionen (z.B. Über-Eck), in unserer Ausstattung (z.B. größere Tische, Tisch-Schutzschirme) **sorgen wir automatisch für den richtigen Abstand**. Um uns beim Übergeben von Dingen nicht zu nahe zu kommen, legen wir sie auf einer Fläche ab, so dass sie das Gegenüber dort abholen kann.
- **Hygiene:** Vor und nach dem Termin **waschen sich alle Beteiligten** (Mitarbeiter*innen und Besucher*innen) **sorgfältig die Hände**, ggf. auch zwischendurch. Bei Husten- und Niesreiz: Auf Abstand gehen, sich abwenden und nur in die **Armbeuge husten oder nießen**. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie das – falls es möglich erscheint - mit ihrem Kind üben könnten. In unseren ATZ weht ein frischer Wind. **Wir lüften regelmäßig** und vor allem nach jeder Therapie. Ein Termin im Freien kann eine sinnvolle Alternative sein. Wir schenken weiterhin Mineralwasser aus. Alle anderen Getränke oder Snacks müssten bei Bedarf von zu Hause mitgebracht werden. Bringen Sie ihren **eigenen Stift zum Unterschreiben** der Therapieeinheit mit.
- **Mundschutz, Schutzschirme und Desinfektion:** Solange der Sicherheitsabstand von 1,5 m eingehalten werden kann, verzichten wir in der Regel auf den Mundschutz. Sprechen Sie gerne Ihre Therapeut*in an, falls sie dazu Fragen haben. Bei Klienten, die den Mindestabstand nicht einhalten können, stimmen sich die Therapeut*innen mit Ihnen über **individuelle Lösungen ab (Mundschutz, Face-Shields, Tischschutzschirme)**. Zusätzlich sorgt eine **Desinfektion** von Tisch und eingesetzten Materialien und nach jeder Therapiestunde für die Gesundheit aller Beteiligten.

Blieben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Autismus-Team